

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name <i>Asaphidion cyanicorne tyrolense</i> Schweiger, 1975
Organismengruppe Laufkäfer
Verantwortlichkeit Deutschlands In besonders hohem Maße verantwortlich
Aktuelle Bestandssituation ausgestorben/verschollen
Letzter Nachweis 1976
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Extrem selten
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Aktuelle Verschlechterung der Einstufung
Weitere Kommentare Die Nominatform <i>Asaphidion cyanicorne cyanicorne</i> (Pandellé in Grenier, 1867) besiedelt ein disjunktes Areal im südlichen Europa. Für Deutschland ist nur die Unterart <i>A. c. tyrolense</i> Schweiger, 1975 relevant, die bis 1937 auch noch in Österreich gefunden wurde (Paill & Kahlen 2009). Dieses Taxon ist inzwischen global verschollen (Schmidt & Trautner 2016). Der letzte, noch 1976 bekannte Fundort an einer Quelle in den Ammergauer Alpen (Geiser 1982) wurde durch Einfassung vernichtet (W. Lorenz, in litt. 2010).
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Schmidt, J.; Trautner, J. & Müller-Motzfeld, G. (2016): Rote Liste und Gesamtartenliste der Laufkäfer (Coleoptera: Carabidae) Deutschlands. – In: Gruttke, H.; Balzer, S.; Binot-Hafke, M.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Ries, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 4: Wirbellose Tiere (Teil 2). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (4): 139-204.